



**NACHHALTIGE**  
**BÜCHER**  
**WELT**

**FRAGEN UND ANTWORTEN  
FÜR BUCHHANDEL UND VERLAGE**

# WARUM NACHHALTIG?

# BÜCHER

Papier & CO<sub>2</sub>-Emission

## Unsere Buchbranche hat Vorbildcharakter!

Viele Verleger:innen und Buchhändler:innen wollen ihre Unternehmen nachhaltiger und zukunftsorientierter aufstellen, wissen aber oft nicht genau, wie sie das sinnvoll und strukturiert schaffen können. Diese Broschüre soll einen Überblick darüber geben, welche Möglichkeiten es für Verlage und Buchhandel gibt, welche Chancen wir damit schaffen und welche Herausforderungen wir überwinden müssen.

## Ist das, was ich tue, überhaupt wichtig?

Natürlich gibt es immer größere Umweltsünder:innen als mich. Dennoch sitzen wir klimapolitisch alle im selben Boot, das auf bedrohliche Stromschnellen zusteuert. Manche wollen sich einfach immer nur weiter treiben lassen, andere möchten das Boot ans rettende Ufer bringen, wieder andere rudern sogar mühsam gegen den Strom. Je mehr Menschen damit aufhören, sich einfach nur treiben lassen zu wollen, desto besser ist es für uns alle.

## Gemeinsam sind wir stärker!

Wir Buchbranchenmenschen gehören oft zur Einzelkämpfer:innenfraktion. Aber hier sind wir wirklich gemeinsam stärker: siehe Seite 9.

Für die Buchherstellung sind vor allem Papier und Energie relevante Faktoren. Im Jahr 2020 wurden in Österreich für die Produktion von 4,7 Mio. Tonnen Papier und Pappe<sup>1</sup> etwa 1,64 Mio. Tonnen Kohlenstoffdioxid ausgestoßen<sup>2</sup>, bei einer Gesamtjahremission von ca. 80,4 Mio Tonnen in Österreich im Jahr 2019<sup>3</sup>. Das sind also ca. 2% des österreichischen Kohlenstoffdioxidausstoßes.

Laut CEPI-Nachhaltigkeitsbericht<sup>4</sup> stammen 82,7% des Zellstoffs, der eingesetzt wird, aus Europa. Das Holz dafür stammt zu 100% aus nachhaltig nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC/FSC-zertifiziert). Die Zellstoffindustrie in Österreich bezieht dafür ausschließlich Nebenprodukte (Schwachholz aus der Waldpflege (51%) und Hackgut, das in Sägewerken anfällt (49%)<sup>5</sup>). Der Altpapieranteil beträgt derzeit ungefähr 55%.

Aber nur 42,6% der Papiere wird für den Druck produziert. Immer mehr Papier und Pappe dient als Verpackungsmaterial (51%). Verpackung und Versand wiederum spielen in den Buchhandlungen und Versanddienstleister:innen wie dem Zwischenbuchhandel eine große Rolle.

<sup>1</sup> <https://austropapier.at/service-presse-daten-fakten-produkte/>

<sup>2</sup> <https://austropapier.at/service-presse-daten-fakten-umwelt/> – Im Jahr 2019 waren es noch 1,73

<sup>3</sup> Nahzeitprognose der österreichischen Treibhausgas-Emissionen für 2019, <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0740.pdf>

<sup>4</sup> Verband der Europäischen Papierindustrie

<sup>5</sup> Branchenbericht der Papierindustrie 2014/15



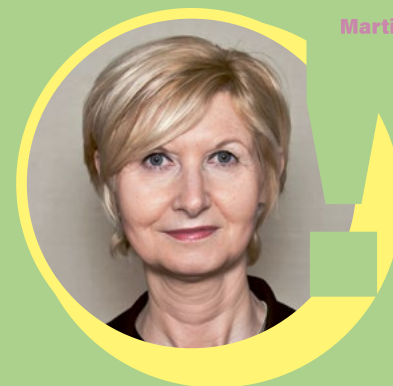
Sonja Franzke, vielseitig

**Wir verkaufen Fantasie, warum sollte uns die gerade bei der Ökologie ausgehen?**

2

Foto: Katarina Lindbichler

Foto: vielseitig.co.at, Alex Schuppich



Martina Bartalzy, Buchhandlung Bartalzy

**Eine niedrige Remissionsquote ist nicht nur ein Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften, sondern erspart mir auch Zeit und Geld.**

3

# VERLAGE

Es ist völlig nachvollziehbar, dass wir nicht alle unsere Zulieferer:innen und Auftragnehmer:innen bis ins kleinste Detail durchleuchten und auf deren Nachhaltigkeit hin abklopfen können. Das frisst, vor allem in personaldünnere Verlagen, sehr viel Zeit und Energie. Ganz zu schweigen davon, dass nicht in jeder:m von uns die Veranlagung zur peniblen und beharrlichen Detektivarbeit steckt.

Auch aus diesem Grund möchten wir hier einen kleinen Überblick bieten, wie mit einfachen Dingen schon sehr viel erreicht werden kann. Jeder Schritt zählt. Und falls Du nach den ersten Erfolgen noch weitere Schritte gehen willst, findest Du auch dazu Anregungen und Ideen.

## Erste Anregungen



Du könntest für Deinen Buch- und Werbemittelversand nachhaltige Materialien verwenden.



Du könntest Deine Verlagsprogramme auf nachhaltige Papiere drucken und auf Lacke, Folierungen etc. verzichten.



Stefanie Jaksch, Kremayr & Scheriau

**Nachhaltigkeit verstehe ich als Grundprinzip unseres täglichen Handelns: feministisch, gesellschaftlich, politisch, ökologisch.**

4

Foto: Bianca Mangata

Foto: www.detailsmat



## Herstellung

Frag in Deiner Druckerei nach den Möglichkeiten nachhaltiger Buchproduktion. Vor allem bei Papieren, Klebstoffen und Farben. Immer mehr Druckereien, auch im Ausland, bieten hier unterschiedliche Möglichkeiten an. Von FSC-Papieren (nachhaltige Waldbewirtschaftung) über Recyclingpapiere und schadstoffarme bis umweltfreundliche Druckerzeugnisse, die durch verschiedene Zertifikate angezeigt werden (Österreichisches Umweltzeichen, EU-Ecolabel, Blauer Engel), bis zu klimaneutraler oder klimapositiver Produktion (durch CO<sub>2</sub>-Kompensation) gibt es einige Abstufungen.\*

\* All diese Möglichkeiten haben natürlich ihre jeweils eigenen Kostenfaktoren, die von FSC-Papieren bis zu Cradle to Cradle und klimapositiver Herstellung reichen. Viele Verlage können daher schon aus Kostengründen kaum mehr als einzelne Buchprojekte nachhaltig drucken, vor allem bei niedrigeren Auflagen. Aber je größer die Nachfrage, desto eher werden die Preise sinken.



Tanja Raich, Leykam Verlag

**Wir drucken mittlerweile alle unsere Bücher klimaneutral und schweißen keines mehr in Plastik ein.**

5



## Folien

Verzichte, wo es nur geht, auf Folieneinschweißungen. Die Folierungen sind (noch immer) ein Thema, das uns alle umtreibt. Viele Buchhändler:innen begrüßen den Verzicht ausdrücklich. Dennoch fürchten Verlage dadurch mehr Remissionen und Remissionsschäden. Erfahrungsberichte zeigen unterschiedliche Ergebnisse. Allerdings wird die Akzeptanz der Leser:innen für nicht eingeschweißte Bücher immer größer.

Es ist vor allem dann sinnvoll, ein Buch einzuschweißen, wenn auf dem Umschlag viel Weiß sichtbar oder wenn das Buch mit hochwertiger Ausstattung versehen ist. Selbst unbeschichtetes und ungestrichenes Papier kann im Regelfall gut ohne Einschweißung vertrieben werden. Recycelbare Folien, die entweder im Papiermüll oder im Biomüll entsorgt werden können, sind eine Alternative, allerdings muss man Leser:innen gut sichtbar darauf hinweisen, wo sie die Folie entsorgen sollen.

# BUCH- HANDLUNGEN

Bezug & Remis

Die Vermeidung von Remissionen ist einer der größten, aber auch schwierigsten Möglichkeiten von Buchhandlungen, den Verbrauch von Energie (Transport) und Ressourcen (Verpackung, Remissionsschäden) zu verringern. Außer einem auch kaufmännisch herausfordernden Verzicht können Betriebe auch darauf hinwirken, dass ihre Lieferant:innen hierbei ressourcenschonend vorgehen und so strukturelle Verbesserungen herbeiführen.



## Anlieferung

Frage Deine Lieferant:innen, ob sie Wannensbelieferung anbieten.



## Remissionen

Rege Deine Lieferant:innen an, dass sie niedrige Remissionsquoten honorieren, bspw. durch gestaffelte Gebühren oder durch die Forderung, exzessives Remittieren nicht zu belohnen. Zuweilen werden nämlich Transportkosten nur für die Belieferung, nicht aber für die Remission berechnet.



Petra Hartlieb, Hartliebs Bücher

**Wir kaufen mit anderen Buchhandlungen im Verbund ein - das spart Transportkosten, Ressourcen und vergrößert unser Hintergrundsortiment.**



## Zustellung

Schau mal, ob es in Deiner Stadt vielleicht eine klimaneutrale Zustellmöglichkeit gibt, Stichwort: letzte Meile.

Informiere Dich, ob auch Versanddienstleister:innen klimaneutrale Zustellung anbieten.



## Verpackung

Verwende wiederverwertetes Verpackungsmaterial aus Zustellungen. Vielleicht gibt es Unternehmen in Deiner Nähe, die keinen Versanddienst haben und froh sind, wenn Du ihnen ihr Verpackungsmaterial abnimmst.



Christoph Eckl, Buchhandlung Lesezeit

**Wir verwenden seit Jahren beim Buchversand ausschließlich alte Verpackungen unserer Lieferant:innen.**

## Kund:innenbelieferung

Zustellungen sind insbesondere in Großstädten zusätzliche Kostenfaktoren und Klimabelastungen. Unter den gegebenen Wettbewerbsbedingungen werden sie sich nicht vermeiden, womöglich aber reduzieren oder so klimaschonend wie möglich gestalten lassen.

# ANTIQUARIATE

Was kannst Du mit alten Büchern, Magazinen oder Illustrierten tun, die Du nicht mehr verkaufen kannst? Viel! Verarbeitet von einem:r Buchkünstler:in können alte Umschläge als Buchstützen oder Dekomaterial wiederverwendet werden. Mit ein bisschen Zeit und Fingerspitzengefühl kannst Du das natürlich auch selbst ausprobieren. Dein Schaufenster wird es Dir danken und Deine Kund:innen werden Dich bewundern.



## Verpackung

Wie kann man wertvolle alte Bücher am besten versenden? In den Altpapier-tonnen der Nachbarschaft gibt es viel Material, das Dir bei der Verpackung und Wertsicherung helfen kann, ohne dass Du dabei dauernd neues Material kaufen musst. Richtig zurechtgeschnitten hilft Pappe der Stabilisierung des Pakets. Alte Luftpolsterversandtaschen können gelöst und wiederverwendet werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Auch Deine Nachbar:innen freuen sich über mehr Platz in der Tonne.



## Versand

Falls eine Kollegin oder ein Kollege regelmäßig nach Deutschland fährt, könnte er oder sie bei anderen Antiquariaten nachfragen, ob Buchpakete mitgenommen werden sollen, um sie dort zu versenden. Das spart nicht nur immense Portokosten, sondern ist zugleich ein sozialer Treffpunkt zum gegenseitigen Austausch.



**Doris Kornfeld & Markus Ruckensteiner,**  
Antiquariat Klabund

**Alte Illustrierte oder Zeitungen helfen als Impulsgeber für das Langzeitgedächtnis bei der Arbeit mit Demenzkranken in Altersheimen.**

# GEMEINSAM AUFTRETEN

## Kreative Aktionen

In unserer Branche greifen viele klassische Mittel des Wettbewerbs nicht. Insbesondere fehlt die Möglichkeit, grüne Produkte als Alternative zu einem nichtgrünen Produkt anzubieten: Ein Buch ist aufgrund seines Inhalt etwas Besonderes und kann nicht durch ein anderes, »grüneres« Buch ausgestochen werden. Dieser Mechanismus, der z. B. bei Lebensmitteln und anderen Produkten funktioniert, wird in der Buchbranche nicht zur Veränderung führen. Darum ist es wichtig, dass wir als Branche versuchen, so viel wie möglich gemeinsam zu gestalten, Bewusstsein zu schaffen, Standards zu etablieren und vor allem auch Erwartungen – nicht zuletzt bei unseren Kund:innen – zu wecken.



## Kooperationen

Überlege, ob es Kooperationen Deines Verlages mit Buchhandlungen oder anderen Partner:innen geben kann, die den grünen Charakter Deiner Bücher hervorheben.



## Kooperationen

Überlege, ob es Kooperationen Deiner Buchhandlung mit Verlagen oder anderen Partner:innen geben kann, die deinen Leser:innen Dein Engagement für eine ökologische Transformation zeigt.



## Interessen

Finde heraus, wer ähnliche Ideen und Ziele verfolgt wie Du. Menschen, die etwas bewegen wollen, müssen zusammenfinden.

# VERANSTALTUNGEN

# BÜRO

Veranstaltungen – ob groß oder klein – bieten nicht nur Gelegenheiten, Umweltbelastungen zu vermeiden. Sie können auch ganz nebenbei zeigen, dass Du umweltbewusst planst und arbeitest und damit Deine gesellschaftliche Verantwortung unterstreichen. Gerade bei mittleren und größeren Veranstaltungen bietet sich hier das international renommierte Österreichische Gütezeichen »Green Event« an (siehe unten).

## **Checkliste**

Lege eine Checkliste für Deine Veranstaltungen an, wie diese umweltbewusst organisiert werden können. Müllvermeidung (z.B. kein Einweggeschirr), regionale Belieferung beim Catering usw. sind hier wichtige Themen.

## **Green Events**

Falls Du selbst Veranstalter:in von Lesungen und Buchpräsentationen oder aktiv in die Vorbereitungen eingebunden bist: Es gibt die Möglichkeit, auch Veranstaltungen klimaneutral durchzuführen: als Green Events. Hierbei unterstützen professionelle Berater:innen. Die Wiener Fachgruppe der Buch- und Medienwirtschaft hat hierfür Förderungen budgetiert und übernimmt Kosten.\*

\* Informationen zu »Green Events«: [www.umweltzeichen.at/site/assets/files/2349/green\\_meetingsbroschure\\_2019\\_web.pdf](http://www.umweltzeichen.at/site/assets/files/2349/green_meetingsbroschure_2019_web.pdf)  
Eine Agentur, die das Label »Green Event« organisiert: [www.fairanstaltung.at/](http://www.fairanstaltung.at/)

## **Energie**

Falls möglich, stelle Deinen Strom- und Gaslieferanten auf Ökostrom und alternative ökologische Heizmethoden um.

## **Licht**

Verwende energiesparende und falls möglich nachhaltige Beleuchtungsmittel.

## **Papier**

Kaufe nachhaltiges Papier für Deinen Bürodruker.

## **Papierlos**

Versuche da, wo es geht, auf Papier zu verzichten oder es zumindest beidseitig zu bedrucken.

## **Möbel**

Halte bei allen Neuanschaffungen, von Büromöbeln über Präsentationsmittel etc., Ausschau nach nachhaltigen Varianten. Bspw. können neue dichte Fenster dabei helfen, Heizkosten zu sparen.

## **Mülltrennung**

Betriebe Mülltrennung und führe vor allem Altpapier so gut wie möglich wieder in den Wirtschaftskreislauf zurück. Dein Papierhersteller sagt danke!



**Adrienne Pötschner, Eckart-Buchhandlung**

**In ein Buch ohne Folie lässt sich sofort reinlesen, das ist überzeugender als jeder U4-Text.**



**Veit Georg Schmidt, Buchhandlung Löwenherz**

**Bei der Geschäftsrenovierung war es uns wichtig, einen heimischen Tischler aus der Region zu beauftragen.**

# TEAM



## Boni

Stelle Deinen Mitarbeiter:innen eine Jahreskarte für die Öffis zur Verfügung oder zahl ihnen die jährlichen Wartungskosten für ihr Rad.



## Gehalt

Zur ökologischen Verantwortung gehört immer auch soziale Verantwortung. Halte Dein Team nicht extra billig, sonst können sie sich auch keine Biomilch leisten (und damit fängt alles erst an!).



## Philosophie

Versuche ihnen Deine Unternehmensphilosophie auch in Hinsicht auf Nachhaltigkeit zu vermitteln und stellst euch dabei als Team auf. (Du kannst zum Beispiel eine:n Nachhaltigkeitsbeauftragte:n ernennen, die:der auch im Alltag immer mal wieder die Nase in die Problemzonen steckt. Am besten jemanden mit Freude am detektivischen Denken.)

# REISEN



## Unterwegs

Du könntest für Deine Dienstreisen über Emissionsausgleichzahlungen nachdenken, oder auch mal mit der Bahn fahren statt zu fliegen. Für innerösterreichische Strecken ist die ÖBB oft eine bessere Alternative als das Auto.

**Marlene Pobegen & Günther Staudinger,**  
Buchnetzwerk



**Seit diesem Sommer sind wir überwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu unseren Kund:innen unterwegs. Dienstreisen 2.0 sozusagen.**

12

Foto: Astrid Bartl

Foto: Michael Schneppf

# NACHHALTIG- KEIT ALS LUXUSGÜT?

Wir hoffen, dass die hier vorgestellten Ideen zu mehr Nachhaltigkeit in der Buchbranche für Dich Inspiration und Motivation sind. Du kannst leicht und unkompliziert schon mit Kleinigkeiten beginnen und Dir stückweise mehr vornehmen. Auch Rom wurde nicht an einem Tag erbaut. Lass uns das tun, was wir uns zeitlich und finanziell leisten können!

Dennoch bekommt man auch den Eindruck, dass guter Wille für uns alle vor allem eines zur Folge hat: mehr Kosten. Dieser Tatsache sind wir uns bewusst. Auch wir finden es falsch, dass Recyclingpapiere mehr kosten (sollen) als herkömmliche Papiere, dass klimaneutraler Druck teurer ist, sodass wir, wenn wir nach unseren Idealen handeln wollen, eigentlich nur draufzahlen, ohne die Kosten an unsere Kund:innen weitergeben zu können – obwohl vielleicht der Claim des nachhaltig produzierten Buchs doch den einen oder anderen Euro mehr rechtfertigen kann. Warum so viele Mehrkosten entstehen, ist ein komplexes Thema, für das es in unterschiedlichen Bereichen unterschiedliche Gründe gibt. Fakt ist aber, dass wir in der Grünen Wirtschaft alles versuchen, um das in Zukunft zu ändern! Nur können wir das sehr viel besser, je mehr Nachfrage aus unserer Branche kommt und je größer der Bedarf dafür ist. ▷

**Katia Schwingshandl & Max Freudenschuß,**  
Buchkultur



**Durch umfassende Verkaufsanalysen sparen wir nicht nur Papier und CO<sub>2</sub> - sondern auch Geld.**

13

# WERDE MULTI-PLIKATOR:IN

## Wir arbeiten dran

Nachhaltigkeit ist ein Thema, das wir nur gemeinsam angehen können, für das wir auch andere Branchen ins Boot holen müssen und oft auch neue politische Rahmenbedingungen benötigen. Damit wir die österreichischen Klimaziele erreichen, muss sich noch vieles ändern. Ob wir Förderanreize brauchen, um dem nachhaltig hergestellten und gehandelten Buch mehr Aufmerksamkeit zu schenken, ob wir klimaneutrales Produzieren markt- und konkurrenzfähiger machen oder ob wir durch Normen und Gesetze klimaschonendes Herstellen und Handeln als Standard zu etablieren versuchen: Alle diese Instrumente wird es benötigen. Wir arbeiten dran und freuen uns, wenn Du den Weg mit uns gehst!

Die Vorgaben des EU-Green-Deals werden es uns hoffentlich bald ermöglichen, spezifischere Förderungen für nachhaltige Wirtschaft einzurichten. Ebenso fordern wir europaweite Standards für heimische und importierte Papiere, damit nachhaltig hergestellte Materialien preislich wettbewerbsfähig gemacht werden.



Sarah Legler & Jorghi Poll, Edition Atelier

**Wir würden uns über Regale oder Tische mit klimaneutral gedruckten Büchern in Buchhandlungen freuen!**



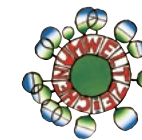
### Gutes

Tue Gutes und sprich darüber: Jede:r weiß, dass unsere Ziele nur selten schnell und schon gar nicht von heute auf morgen erreicht werden können, sondern nur Schritt für Schritt. Deshalb kann man sich auch über Kleinigkeiten freuen und stolz darauf sein. Und je mehr Du diese vielen kleinen Schritte nach außen kommunizierst, desto mehr werden Deine Ernsthaftigkeit und Dein Engagement beachtet werden und Du wirst als Vorbild auch andere dazu anregen, es Dir gleichzutun.



### Teilen

Du hast eigene Ideen? Sprich mit anderen darüber – und schreib sie uns. Das grüne Projekt ist Work in Progress und auf Deine Mitwirkung angewiesen. Als Kontaktaufnahme könntest Du die Postkarte auf der U4 an uns schicken.



gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Janetschek GmbH UW-Nr. 637

#### Impressum:

Grüne Wirtschaft Wien  
Blümelgasse 1, 1060 Wien  
ZVR-Zahl 729827890

Web: [www.gruenewirtschaft.at](http://www.gruenewirtschaft.at)  
Facebook: @GrueneWirtschaft  
Instagram: @gruenewirtschaft.at  
Twitter: @GrueWi

Redaktion: Sonja Franzke, Jorghi Poll, Veit Schmidt | Grafik: Jorghi Poll  
Druck: Druckerei Janetschek GmbH



## Meine Daten:

Name

---

Mein Unternehmen

---

Straße, Hausnummer

---

PLZ, Ort

---

E-Mail

---

Telefon

---

## Ich möchte:

- Ich möchte mehr Informationen – bitte kontaktiert mich.
- Ich habe eigene Ideen und möchte darüber sprechen.
- Ich habe ein Projekt und könnte Unterstützung/Beratung gebrauchen.
- Sonstiges:

Oder nimm online Kontakt auf:  
[www.gruenewirtschaft.at](http://www.gruenewirtschaft.at)

**Grüne Wirtschaft Wien**

**Buch- und Medienwirtschaft**

**Seidengasse 25/2A**

**1070 Wien**